

Name FFH-Gebiet: Karpfensee bei Boisterfelde

EU-Nr.: 2647-302

Landesnr.: 316

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen am Ufer des Kleinen Karpfensees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2.1 / S. 43

Dringlichkeit des Projektes: dauerhaft erforderlich

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen/ 010/ 1

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15001-2647SW0151

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt des günstigen Zustandes des LRT 3150 sowie des Ir-typischen Arteninventars; Überführung des Gewässers in den mesotrophen Zustand (mit benthischer Vegetation aus Armelechteralgen)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zum Schutz des Lebensraumes sind die vorhandenen Staudensäume und Gehölzstrukturen zu erhalten.

Der Kleine Karpfensee unterliegt einer moderaten Nutzung durch den ortsansässigen Anglerverein und die Besitzer des Gewässers. Diese lässt gegenwärtig keine Beeinträchtigungen des Gewässers erkennen. Arteninventar und Habitatstrukturen sind lebensraumtypisch ausgeprägt. Mit vereinzelt Armelechteralgenbeständen sowie submerser Krebschere befindet sich das Gewässer bereits im (Übergang zum) Zustand des LRT 3140.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O76	Belassen vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde mit dem Flächennutzer (derzeit AEG GbR Funkenhagen) abgestimmt. Der Nutzer ist mit der Maßnahme einverstanden. Der Nutzer stimmt die Maßnahme mit der Flächeneigentümerin ab.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Flächennutzer

Zeithorizont: dauerhaft erforderlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Eigentümer/ Flächennutzer

Finanzierung:

keine (BbgNatSchAG §18, BNatSchG §30)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Karpfensee bei Boisterfelde

EU-Nr.: 2647-302

Landesnr.: 316

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen am Südostufer des Großen Karpfensees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1 / S. 41 f.

Dringlichkeit des Projektes: dauerhaft erforderlich

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen/ 009/ 3

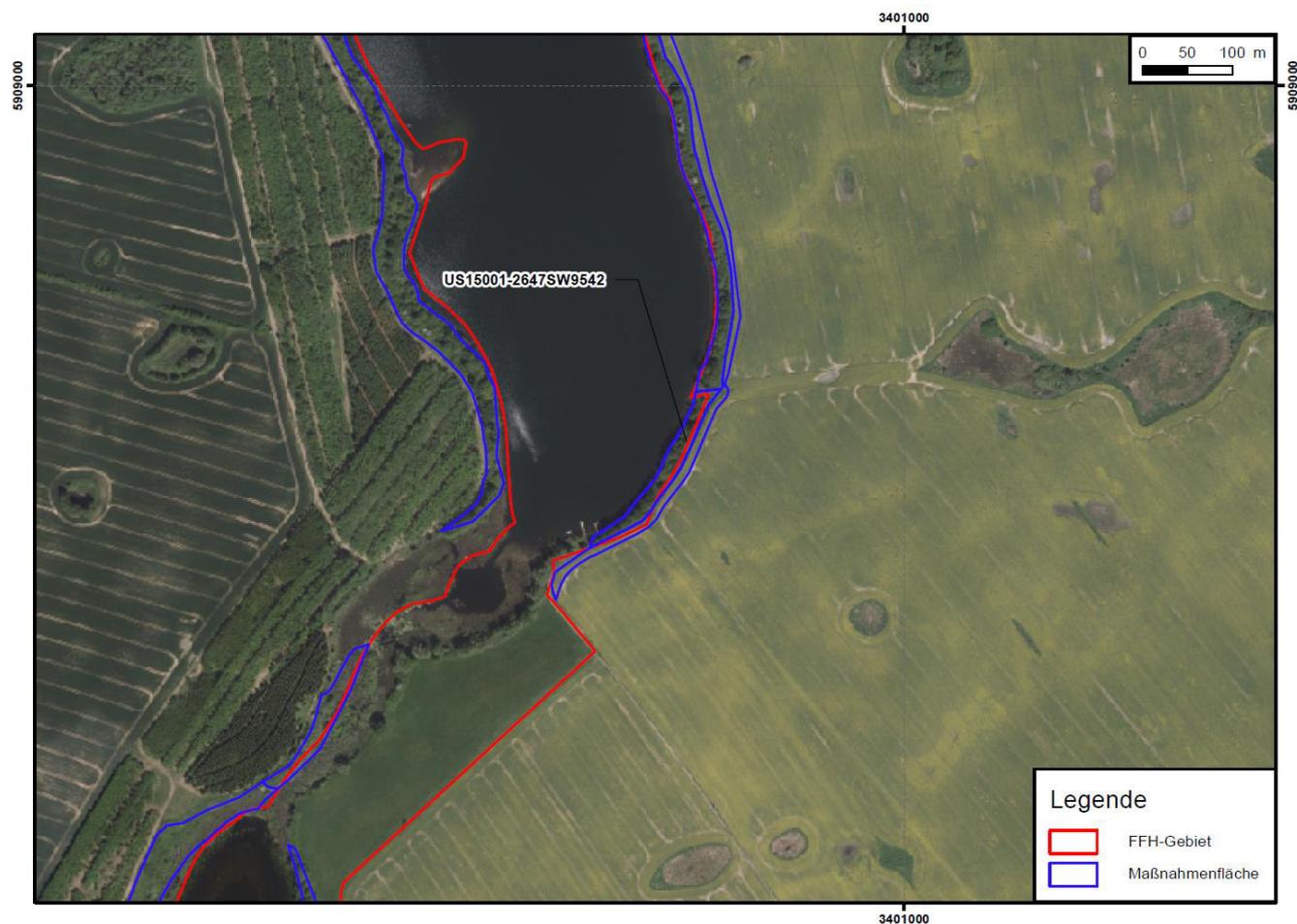
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15001-2647SW9542

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung und Verbesserung des aktuellen Zustandes des LRT 3140

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zum Schutz des Lebensraumes, insbesondere vor Stoffeinträgen aus den angrenzenden Nutzungen, sind die vorhandenen Staudensäume und Gehölzstrukturen zu erhalten.

Da im Gebiet die externe Nährstoffzufuhr schon vor vielen Jahren weitestgehend verringert wurde, ist nicht klar ersichtlich, wieso sich das Arteninventar hin zu einem nährstoffreicheren Zustand gewandelt hat und in der Folge ein ungünstiger Erhaltungsgrad für den LRT seit der Meldung Bestand hat.

Es ist möglich, dass aus den Ackerflächen in Hanglage am Nord- und Südostufer Nährstoffe ausgewaschen und in das Gewässer eingetragen werden. Zudem könnte eine Drainage am mittleren Ostufer des Großen Karpfensees, deren Herkunft nicht ganz klar ist, nährstoffreiches Wasser in den See eintragen. Selbst schmale Gehölzstreifen fungieren als Puffer zwischen der intensiven Bewirtschaftung und dem nährstoffsensiblen Gewässerlebensraum.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O76	Belassen vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde mit dem Flächennutzer und Eigentümer (derzeit Gut Conow) abgestimmt. Der Nutzer/ Eigentümer ist mit der Maßnahme einverstanden.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Flächennutzer

Zeithorizont: dauerhaft erforderlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Eigentümer/ Flächennutzer

Finanzierung:

keine (BbgNatSchAG §18, BNatSchG §30)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Karpfensee bei Boisterfelde

EU-Nr.: 2647-302

Landesnr.: 316

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Anlage von Ackerrandstreifen zum Schutz des LRT 3140 vor Nährstoffeinträgen aus angrenzenden konventionell bewirtschafteten Ackerflächen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1 / S. 40 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen/ 009/ 3, 5

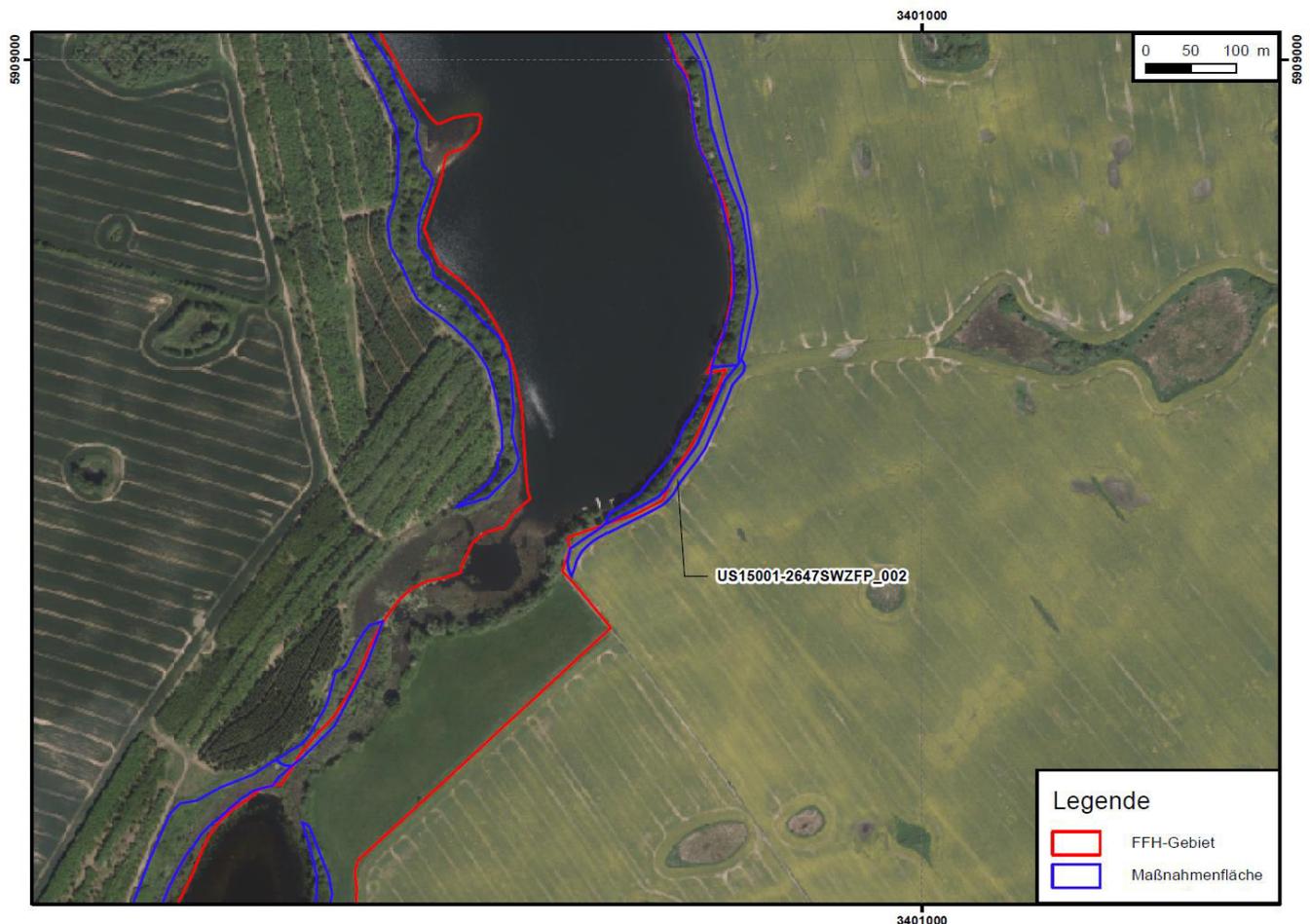
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15001-2647SWZFP_002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Verringerung der Gewässertrophie; Entwicklung des Ir-typischen Arteninventars

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Möglichkeiten zur Anlage von Pufferstreifen am Südostufer im Übergang zu den schmalen Gehölzsäumen am Seeufer sind zu prüfen und umzusetzen.

Da im Gebiet die externe Nährstoffzufuhr schon vor vielen Jahren weitestgehend verringert wurde, ist nicht klar ersichtlich, wieso sich das Arteninventar nährstoffreicher Zustände etablieren konnte und in der Folge ein ungünstiger Erhaltungsgrad für den LRT seit der Meldung Bestand hat.

Es ist möglich, dass aus den Ackerflächen in Hanglage am Nord- und Südostufer Nährstoffe ausgewaschen und in das Gewässer eingetragen werden. Zudem könnte eine Drainage am mittleren Ostufer des Großen Karpfensees, deren Herkunft nicht ganz klar ist, nährstoffreiches Wasser in den See eintragen. Pufferstreifen können helfen, Nährstoffe auf- bzw. abzufangen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O70	Anlage eines Ackerrandstreifens	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer und Nutzer (Gut Conow) besprochen. Der Nutzer sieht gegenwärtig keine Veranlassung die Maßnahme umzusetzen (Nachweis, dass Pufferstreifen den Zustand des Sees verbessern und die Ackerbewirtschaftung ursächlich für Stoffeinträge sein kann, ist aus seiner Sicht nicht erfolgt.). Wird im Rahmen eines limnologischen Gutachtens nachgewiesen, dass Einträge aus der Ackerbewirtschaftung erfolgen und diese ursächlich für den ungünstigen Erhaltungsgrad sind, wäre der Nutzer bereit, die Maßnahme im Rahmen seiner Möglichkeiten umzusetzen.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Flächennutzer

Zeithorizont: mittelfristig umzusetzen (vorher aus Sicht des Nutzers/ Eigentümers Limnologisches Gutachten erforderlich)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Eigentümer/ Flächennutzer

Finanzierung:

RL zur Förderung naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Karpfensee bei Boisterfelde

EU-Nr.: 2647-302

Landesnr.: 316

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt vorhandener Gehölzstrukturen zwischen den beiden Karpfenseen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.2 / S. 42 f.

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Mecklenburgische Seenplatte

Gemeinde:

Boitzenburger Land

Feldberger Seenlandschaft

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Funkenhagen/ 009/ 1

Conow/ 001

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15001-2647SWZFP_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung und Verbesserung des aktuellen Zustandes des LRT 3140, Erhalt des günstigen Zustandes des LRT 3150

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140, 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zum Schutz des Lebensraumes, insbesondere vor Stoffeinträgen aus den angrenzenden Nutzungen, sind die vorhandenen Gehölzstrukturen zu erhalten.

Im Rahmen der Managementplanung für das in MV angrenzende FFH-Gebiet Umgebung Großer und Kleiner Karpfensee sind die Maßnahmen Minderung der Nähr- und Schadstofffrachten bzw. Einträge (Pflege, Verjüngung und Nachpflanzung eines Gehölzstreifens) sowie Minderung der Nähr- und Schadstofffrachten bzw. Einträge (Pflege, Verjüngung und Nachpflanzung eines Gehölzstreifens im Sinne eines Waldrandes) für die Ufergehölze am Großen und Kleinen Karpfensee als wünschenswerte Entwicklungsmaßnahme aufgeführt (GRÜNSPEKTRUM, 2018). Im vorliegenden Managementplan werden diese unter der Maßnahmennummer G34 (ZFP_003, 005, 007) aufgenommen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G34 ¹⁾	Schutz bestehender Gehölze (Pflege, Verjüngung und Nachpflanzung eines Gehölzstreifens)	nein

¹⁾ - Maßnahme übernommen aus Managementplan für das FFH-Gebiet DE 2647-305 in Mecklenburg-Vorpommern; Maßnahmenfläche angepasst

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde mit dem Flächennutzer und Eigentümer (derzeit Gut Conow) abgestimmt. Der Nutzer/ Eigentümer ist mit dem Erhalt der Gehölzstrukturen einverstanden. Eine Nachpflanzung und Pflege wird als nicht sinnvoll erachtet.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Flächennutzer

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Eigentümer/ Flächennutzer

Finanzierung:

keine (BbgNatSchAG §18, BNatSchG §30)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Karpfensee bei Boisterfelde

EU-Nr.: 2647-302

Landesnr.: 316

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Anlage von Ackerrandstreifen zum Schutz des LRT 3140 vor Nährstoffeinträgen aus angrenzenden konventionell bewirtschafteten Ackerflächen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1 / S. 40 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Mecklenburgische Seenplatte

Gemeinde:

Feldberger Seenlandschaft

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Conow/ 005

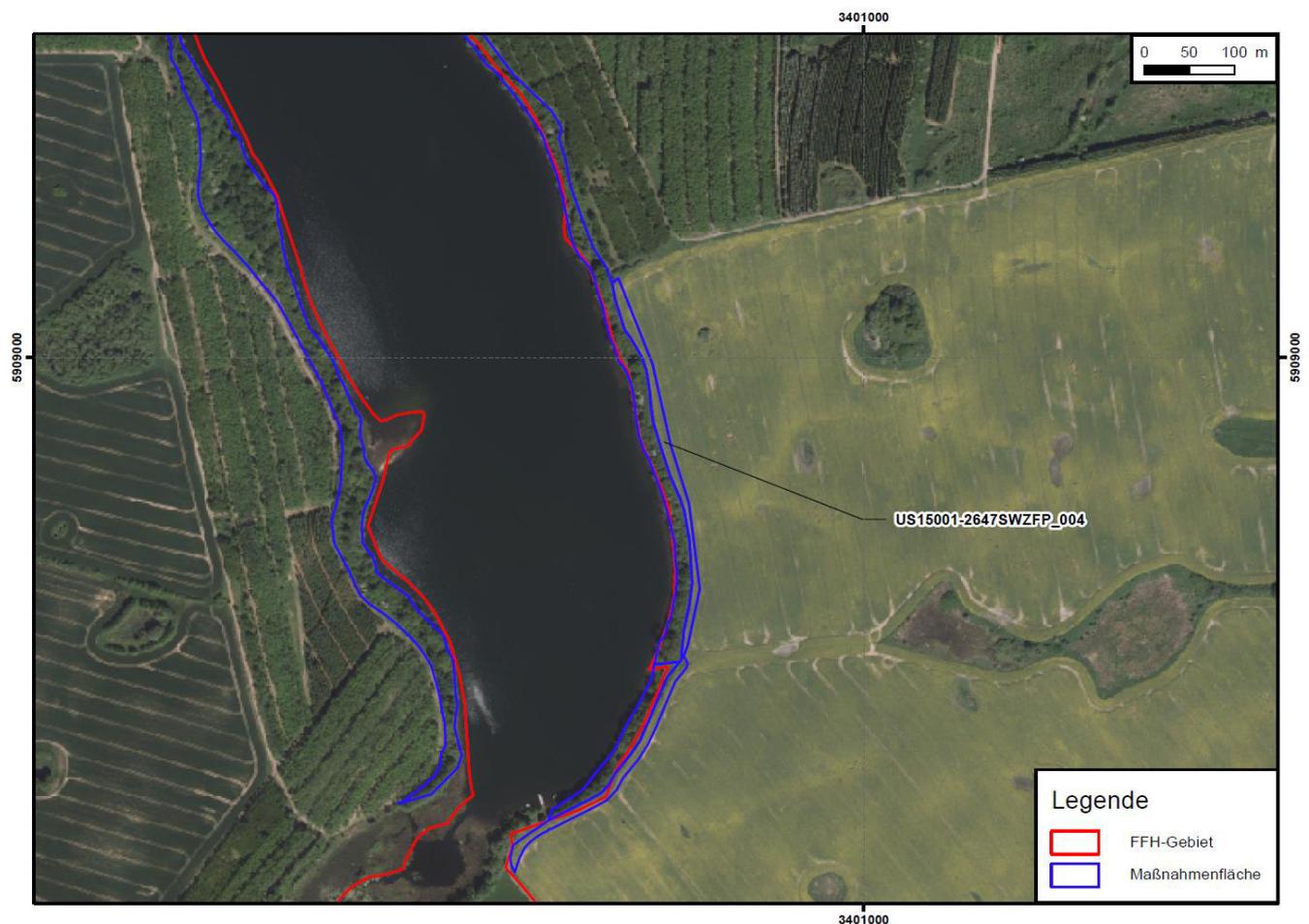
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15001-2647SWZFP_004

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Verringerung der Gewässertrophie; Entwicklung des Ir-typischen Arteninventars

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Möglichkeiten zur Anlage von Pufferstreifen am Ostufer im Übergang zu den schmalen Gehölzsäumen am Seeufer sind zu prüfen und umzusetzen.

Da im Gebiet die externe Nährstoffzufuhr schon vor vielen Jahren weitestgehend verringert wurde, ist nicht klar ersichtlich, wieso sich das Arteninventar nährstoffreicher Zustände etablieren konnte und in der Folge ein ungünstiger Erhaltungsgrad für den LRT seit der Meldung Bestand hat.

Es ist möglich, dass aus den Ackerflächen in Hanglage am Nord- und Südostufer Nährstoffe ausgewaschen und in das Gewässer eingetragen werden. Zudem könnte eine Drainage am mittleren Ostufer des Großen Karpfensees, deren Herkunft nicht ganz klar ist, nährstoffreiches Wasser in den See eintragen. Pufferstreifen können helfen, Nährstoffe auf- bzw. abzufangen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O70	Anlage eines Ackerrandstreifens	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer und Nutzer (Gut Conow) besprochen. Der Nutzer sieht gegenwärtig keine Veranlassung die Maßnahme umzusetzen (Nachweis, dass Pufferstreifen den Zustand des Sees verbessern und die Ackerbewirtschaftung ursächlich für Stoffeinträge sein kann, ist aus seiner Sicht nicht erfolgt.). Wird im Rahmen eines limnologischen Gutachtens nachgewiesen, dass Einträge aus der Ackerbewirtschaftung erfolgen und diese ursächlich für den ungünstigen Erhaltungsgrad sind, wäre der Nutzer bereit, die Maßnahme im Rahmen seiner Möglichkeiten umzusetzen.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Flächennutzer

Zeithorizont: mittelfristig umzusetzen (vorher aus Sicht des Nutzers/ Eigentümers Limnologisches Gutachten erforderlich)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Eigentümer/ Flächennutzer

Finanzierung:

RL zur Förderung naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Karpfensee bei Boisterfelde

EU-Nr.: 2647-302

Landesnr.: 316

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt vorhandener Gehölzstrukturen am Westufer des Großen Karpfensees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.2 / S. 42

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Mecklenburgische Seenplatte

Gemeinde:

Feldberger Seenlandschaft

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Conow/ 001

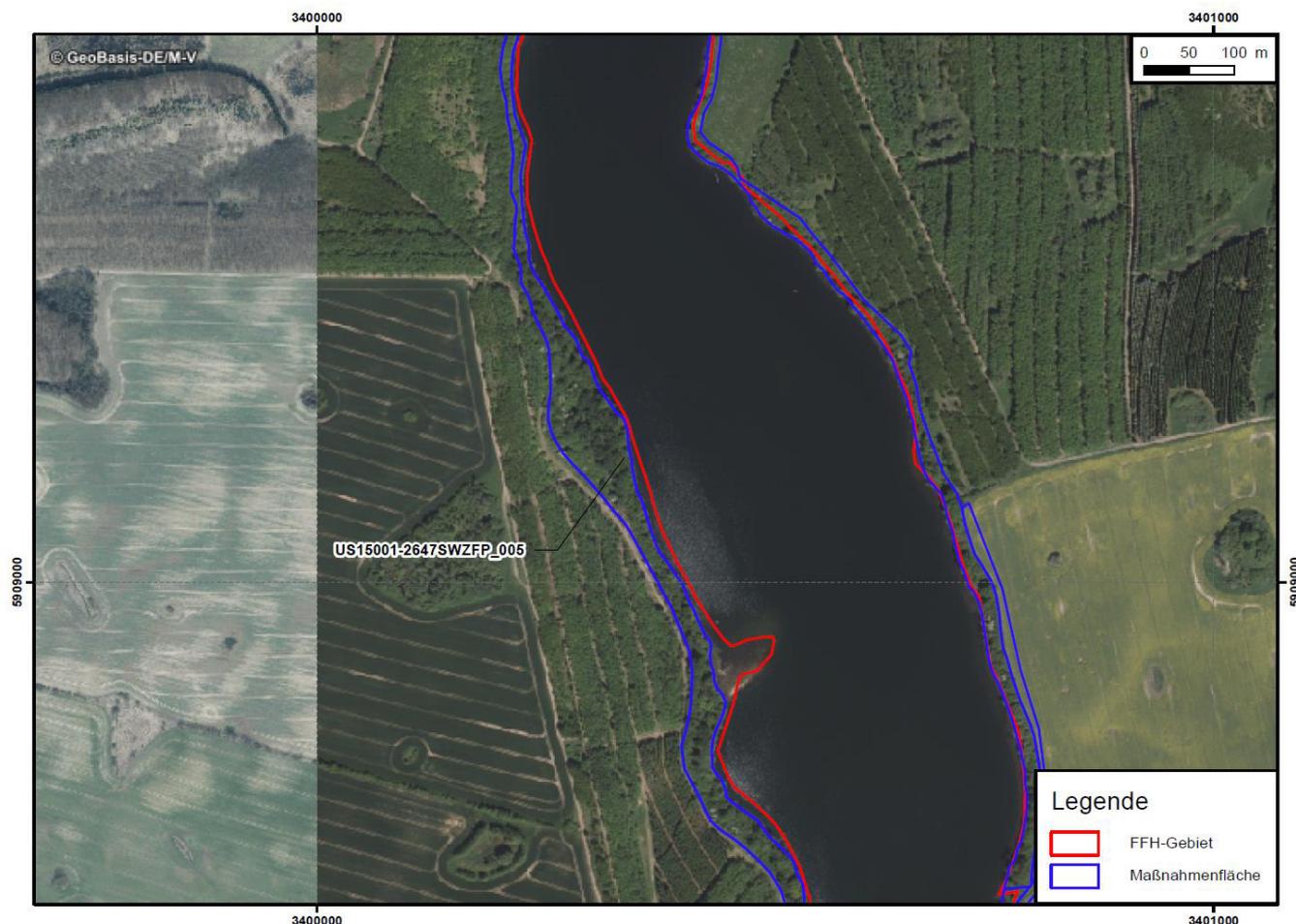
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15001-2647SWZFP_005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung und Verbesserung des aktuellen Zustandes des LRT 3140

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zum Schutz des Lebensraumes sind die vorhandenen Gehölzstrukturen am Westufer des Großen Karpensees zu erhalten.

Im Rahmen der Managementplanung für das in MV angrenzende FFH-Gebiet Umgebung Großer und Kleiner Karpensee sind die Maßnahmen Minderung der Nähr- und Schadstofffrachten bzw. Einträge (Pflege, Verjüngung und Nachpflanzung eines Gehölzstreifens) sowie Minderung der Nähr- und Schadstofffrachten bzw. Einträge (Pflege, Verjüngung und Nachpflanzung eines Gehölzstreifens im Sinne eines Waldrandes) für die Ufergehölze am Großen und Kleinen Karpensee als wünschenswerte Entwicklungsmaßnahme aufgeführt (GRÜNSPEKTRUM, 2018). Im vorliegenden Managementplan werden diese unter der Maßnahmennummer G34 (ZFP_003, 005, 007) aufgenommen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G34 ¹⁾	Schutz bestehender Gehölze (Pflege, Verjüngung und Nachpflanzung eines Gehölzstreifens)	nein

¹⁾ - Maßnahme übernommen aus Managementplan für das FFH-Gebiet DE 2647-305 in Mecklenburg-Vorpommern; Maßnahmenfläche angepasst

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde mit dem Flächennutzer und Eigentümer (derzeit Gut Conow) abgestimmt. Der Nutzer/ Eigentümer ist mit dem Erhalt der Gehölzstrukturen einverstanden. Eine Nachpflanzung und Pflege wird als nicht sinnvoll erachtet.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Flächennutzer

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Eigentümer/ Flächennutzer

Finanzierung:

keine (BbgNatSchAG §18, BNatSchG §30)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Karpfensee bei Boisterfelde

EU-Nr.: 2647-302

Landesnr.: 316

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt vorhandener Gehölzstrukturen am Nordufer des Großen Karpfensees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1 / S. 41 f.

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Mecklenburgische Seenplatte

Gemeinde:

Feldberger Seenlandschaft

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Conow/ 004

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15001-2647SWZFP_006

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung und Verbesserung des aktuellen Zustandes des LRT 3140

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zum Schutz des Lebensraumes sind die vorhandenen Gehölzstrukturen am Nordufer des Großen Karpensees zu erhalten.

Im Rahmen der Managementplanung für das in MV angrenzende FFH-Gebiet Umgebung Großer und Kleiner Karpensee sind die Maßnahmen „Erhalt naturnaher Uferstrukturen“ für alle Gehölzbereiche an den Gewässeruferrändern sowie „Minderung der Nähr- und Schadstofffrachten bzw. Einträge (Verdichtung und Nachpflanzung eines Uferrandstreifens mit heimischen, standortgerechten Gehölzen)“ für das Gehölz am Nordufer des Großen Karpensees als Erhaltungsmaßnahme (G4, ZFP_006) aufgeführt (Grünspektrum, 2018).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G4 ¹⁾	Pflanzung einer Baumreihe (Verdichtung und Nachpflanzung eines Uferrandstreifens mit heimischen, standortgerechten Gehölzen)	nein

¹⁾ - Maßnahme übernommen aus Managementplan für das FFH-Gebiet DE 2647-305 in Mecklenburg-Vorpommern; Maßnahmenfläche angepasst

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde mit dem Flächennutzer und Eigentümer (derzeit Gut Conow) abgestimmt. Der Nutzer/ Eigentümer ist mit dem Erhalt der Gehölzstrukturen einverstanden. Eine Nachpflanzung und Pflege wird als nicht sinnvoll erachtet.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Flächennutzer

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Eigentümer/ Flächennutzer

Finanzierung:

keine (BbgNatSchAG §18, BNatSchG §30)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Karpfensee bei Boisterfelde

EU-Nr.: 2647-302

Landesnr.: 316

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt vorhandener Gehölzstrukturen am Ostufer des Großen Karpfensees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.2 / S. 42

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Mecklenburgische Seenplatte

Gemeinde:

Feldberger Seenlandschaft

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Conow/ 004, 005

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15001-2647SWZFP_007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung und Verbesserung des aktuellen Zustandes des LRT 3140

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zum Schutz des Lebensraumes sind die vorhandenen Gehölzstrukturen am Ostufer des Großen Karpensees zu erhalten.

Im Rahmen der Managementplanung für das in MV angrenzende FFH-Gebiet Umgebung Großer und Kleiner Karpensee sind die Maßnahmen Minderung der Nähr- und Schadstofffrachten bzw. Einträge (Pflege, Verjüngung und Nachpflanzung eines Gehölzstreifens) sowie Minderung der Nähr- und Schadstofffrachten bzw. Einträge (Pflege, Verjüngung und Nachpflanzung eines Gehölzstreifens im Sinne eines Waldrandes) für die Ufergehölze am Großen und Kleinen Karpensee als wünschenswerte Entwicklungsmaßnahme aufgeführt (GRÜNSPEKTRUM, 2018). Im vorliegenden Managementplan werden diese unter der Maßnahmennummer G34 (ZFP_003, 005, 007) aufgenommen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G34 ¹⁾	Schutz bestehender Gehölze (Pflege, Verjüngung und Nachpflanzung eines Gehölzstreifens)	nein

¹⁾ - Maßnahme übernommen aus Managementplan für das FFH-Gebiet DE 2647-305 in Mecklenburg-Vorpommern; Maßnahmenfläche angepasst

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde mit dem Flächennutzer und Eigentümer (derzeit Gut Conow) abgestimmt. Der Nutzer/ Eigentümer ist mit dem Erhalt der Gehölzstrukturen einverstanden. Eine Nachpflanzung und Pflege wird als nicht sinnvoll erachtet.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Flächennutzer

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Eigentümer/ Flächennutzer

Finanzierung:

keine (BbgNatSchAG §18, BNatSchG §30)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Karpfensee bei Boisterfelde

EU-Nr.: 2647-302

Landesnr.: 316

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt vorhandener Gehölzstrukturen am Westufer des Kleinen Karpfensees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2.2 / S. 43

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Mecklenburgische Seenplatte

Gemeinde:

Feldberger Seenlandschaft

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Conow/ 001

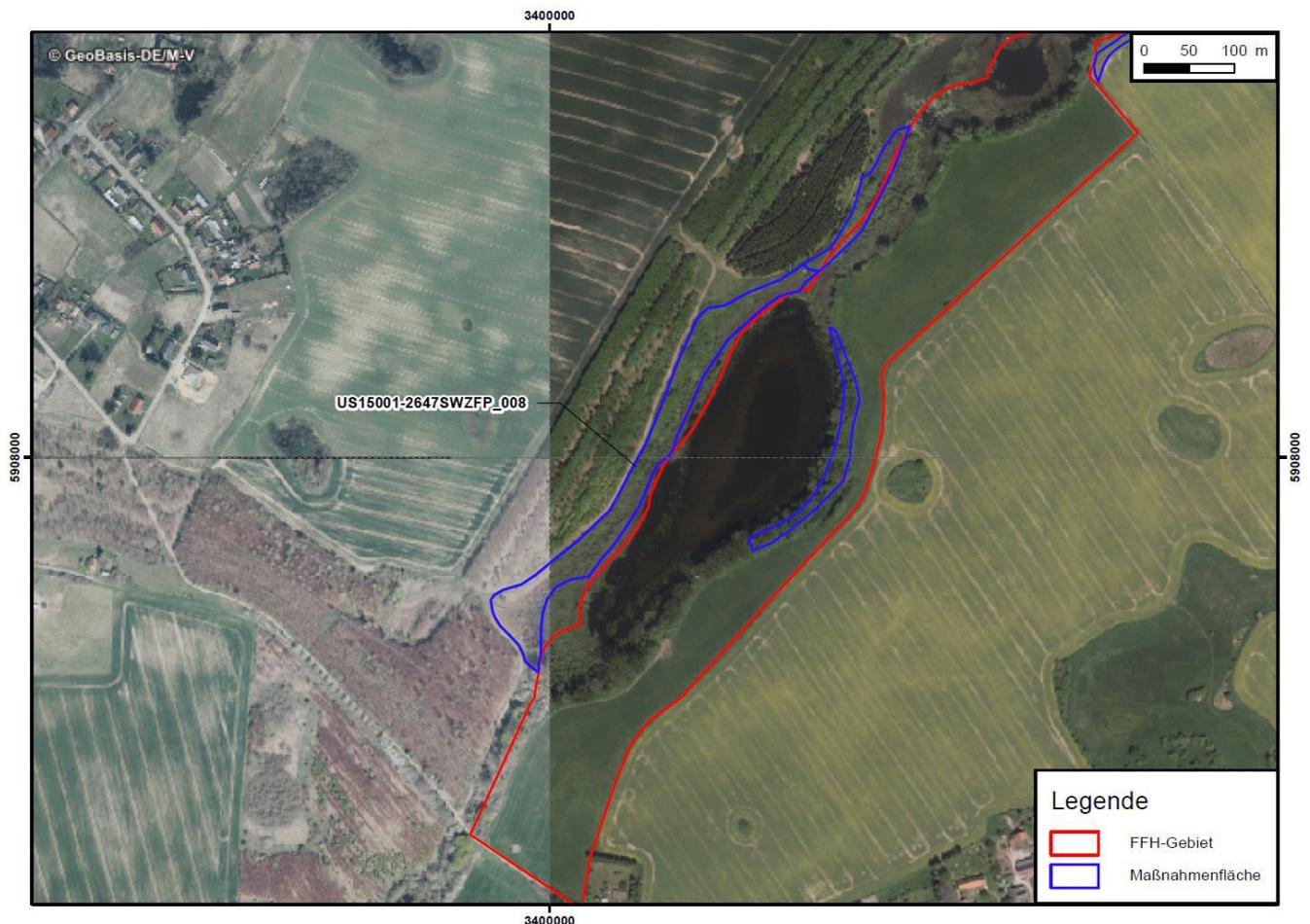
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15001-2647SWZFP_008

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sicherung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 3140

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zum Schutz des Lebensraumes sind die vorhandenen Gehölzstrukturen am Westufer des Kleinen Karpfensees zu erhalten.

Im Rahmen der Managementplanung für das in MV angrenzende FFH-Gebiet Umgebung Großer und Kleiner Karpfensee ist die Maßnahmen „Minderung der Nähr- und Schadstofffrachten bzw. Einträge (Pflege, Verjüngung und Nachpflanzung eines Gehölzstreifens im Sinne eines Waldrandes)“ für die Ufergehölze am Westufer des Kleinen Karpfensees aufgeführt (GRÜNSPEKTRUM 2018). Im vorliegenden Managementplan wird diese unter der Maßnahmennummer G34 (ZFP_008) aufgenommen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G34 ¹⁾	Schutz bestehender Gehölze (Pflege, Verjüngung und Nachpflanzung eines Gehölzstreifens)	nein

¹⁾ - Maßnahme übernommen aus Managementplan für das FFH-Gebiet DE 2647-305 in Mecklenburg-Vorpommern; Maßnahmenfläche angepasst

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde nicht abgestimmt. Es handelt sich um eine in MV liegende Entwicklungsmaßnahme. Die Eigentümer-/ Nutzerdaten konnten vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt werden.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Flächennutzer

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Eigentümer/ Flächennutzer

Finanzierung:

keine (BbgNatSchAG §18, BNatSchG §30)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Karpfensee bei Boisterfelde

EU-Nr.: 2647-302

Landesnr.: 316

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Anlage von Ackerrandstreifen zum Schutz des LRT 3140 vor Nährstoffeinträgen aus angrenzenden konventionell bewirtschafteten Ackerflächen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1 / S. 40 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Mecklenburgische Seenplatte

Gemeinde:

Feldberger Seenlandschaft

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Conow/ 004

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US15001-2647SWZFP_009

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Verringerung der Gewässertrophie; Entwicklung des Ir-typischen Arteninventars

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Möglichkeiten zur Anlage von Pufferstreifen am Nordufer im Übergang zu den schmalen Gehölzsäumen am Seeufer sind zu prüfen und umzusetzen.

Da im Gebiet die externe Nährstoffzufuhr schon vor vielen Jahren weitestgehend verringert wurde, ist nicht klar ersichtlich, wieso sich das Arteninventar nährstoffreicher Zustände etablieren konnte und in der Folge ein ungünstiger Erhaltungsgrad für den LRT seit der Meldung Bestand hat.

Es ist möglich, dass aus den Ackerflächen in Hanglage am Nord- und Südostufer Nährstoffe ausgewaschen und in das Gewässer eingetragen werden. Zudem könnte eine Drainage am mittleren Ostufer des Großen Karpfensees, deren Herkunft nicht ganz klar ist, nährstoffreiches Wasser in den See eintragen. Pufferstreifen können helfen, Nährstoffe auf- bzw. abzufangen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O70	Anlage eines Ackerrandstreifens	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

-

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer und Nutzer (Gut Conow) besprochen. Der Nutzer sieht gegenwärtig keine Veranlassung die Maßnahme umzusetzen (Nachweis, dass Pufferstreifen den Zustand des Sees verbessern und die Ackerbewirtschaftung ursächlich für Stoffeinträge sein kann, ist aus seiner Sicht nicht erfolgt.). Wird im Rahmen eines limnologischen Gutachtens nachgewiesen, dass Einträge aus der Ackerbewirtschaftung erfolgen und diese ursächlich für den ungünstigen Erhaltungsgrad sind, wäre der Nutzer bereit, die Maßnahme im Rahmen seiner Möglichkeiten umzusetzen.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer/ Flächennutzer

Zeithorizont: mittelfristig umzusetzen (vorher aus Sicht des Nutzers/ Eigentümers Limnologisches Gutachten erforderlich)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Eigentümer/ Flächennutzer

Finanzierung:

RL zur Förderung naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

